



Fortbildungsprogramm 2026

	Datum	Thema
Februar	09.02.	Palliative Pflege... - geht manchmal unter die Haut (FK, HK)
	11.02.	Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit und Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege (FK, HK)
	26.02.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV
März	02.03.	Alles außer Demenz – Psychische Störungen verstehen (HK)
	10.03.	Hygiene – Auffrischung für hygienebeauftragte Pflegefachkräfte – NEU
	12./ 13.03.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
	17.03.	Krankenbeobachtung und Dokumentation (FK, HK)
	19.03.	Ältere Menschen mit Krebserkrankungen pflegen und betreuen (FK, HK)
	24.03.	Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und demenziell erkrankten Menschen (FK, HK)
	26.03.	Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter (FK, HK)
April	15.04.	Der korrekte Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege (FK)
	16.04.	Kinästhetik - Hilfebedürftige Menschen unterstützen und auf die eigene Gesundheit achten (FK, HK)
	23.04.	PDL-Fachfortbildung
	29.04.	Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz in Anlehnung an den Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege (FK, HK)
	30.04.	Mitgeföhlt – Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase begleiten (FK, HK, E) – NEU

	Datum	Thema
Mai	04./05.05.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
	07.05.	Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität in der Pflege und Betreuung (FK, HK) – NEU
	12.05.	Wohlfühltag
	21.05.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV
	28./29.05.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
Juni	02.06.	Demenz und psychische Erkrankungen verstehen – Basiswissen
	04.06.	Kinästhetik - Hilfebedürftige Menschen unterstützen und auf die eigene Gesundheit achten (FK, HK)
	08./09.06.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
	18.06.	Behinderung und Alter – Eine doppelte Herausforderung? (FK, HK) – NEU
	25.06.	Die drei D´s des Alters: Demenz, Depression, Delir: (FK, HK)
	30.06.	Gewährende Pflege und Betreuung bei Demenz – Beziehungen pflegen (FK, HK)
September	01.09.	Impulse: Pflege - und Betreuungsbeziehung – NEU
	08.09.	Management komplexer Wunden (FK)
	10.09.	PDL-Fachfortbildung
	11.09.	Die richtigen Worte finden – Interaktion und Kommunikation mit Angehörigen (FK, HK)
	21.09.	Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder... - Lieder als Brücke der Kommunikation mit dementen Menschen (FK, HK, E)
	23.09.	„Vergessene“ Prophylaxen (FK, HK)
	28.09.	Gewalt, Aggressionen in der Pflege und herausforderndes Verhalten gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen (FK, HK) – NEU
	29.09.	Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen (FK, HK) – NEU

	Datum	Thema
Oktober	01.10.	Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt – Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung (FK, HK)
	02.10.	Was macht ein gutes Team aus? (FK, HK)
	08.10.	Morbus Parkinson (FK, HK)
	09.10	„Sich regen bringt Segen“ – Die Lust und Last mit der Bewegung (FK, HK, E)
	13.10.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV
	14.10.	Der Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege (FK, HK)
November	03.11.	Hier passiert nichts Schlimmes? - Angsterkrankungen im Alter verstehen (FK, HK, E) – NEU
	09./ 10.11.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
	16./ 17.11.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI
	26.11	Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten (FK, HK)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Fortbildungen des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/Spree-Neiße e.V.

Präambel

Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. bietet entsprechend den Wünschen der Verbundmitglieder Fortbildungsveranstaltungen an. Dieses Angebot dient der Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Verbundeinrichtungen. Die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages erfolgt zur Kostendeckung.

1. Anmeldung:

- Für die Anmeldung steht Ihnen im Fortbildungsprogramm ein entsprechendes Formular zur Verfügung → Kopiervorlage
- Der Eingang der Anmeldung ist verbindlich. Die namentliche Benennung der Teilnehmer ist nicht notwendig, die Nennung der Teilnehmeranzahl ist ausreichend

2. Teilnahmebedingungen:

- Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Rechnung versandt. Die in ihr enthaltenen Angaben besitzen Gültigkeit. Nur die in der Rechnung festgelegte Personenzahl ist zur Teilnahme berechtigt.
- Der Eingang des Teilnehmerbetrages auf das Verbundkonto ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Seminare enden mit einem Teilnehmerzertifikat des Verbundes.

Die Seminare können durch den Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. aus wichtigen Gründen abgesagt werden:

- Geringe Teilnehmeranzahl
- Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozenten
- Kurzfristige Änderungen wie Raum und Uhrzeit müssen ebenso einkalkuliert werden

→ Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

3. Stornierung:

- Stornierungen sind kostenfrei, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Grundsätzlich kann eine Ersatzperson teilnehmen.

4. Datenschutz:

- Die persönlichen Teilnehmerdaten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nur intern im GpV zu Abrechnungszwecken gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Geschäftsstelle des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/Spree-Neiße e.V.
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus

Telefon: 0355/ 486 7137
Fax: 0355/ 486 7138
E-Mail: gpv-cb-spn@web.de
Homepage: www.gpv-cb-spn.de

Seminarnummer: 01/2026

Palliative Pflege... - geht manchmal unter die Haut

Inhalt:

Um Menschen am Lebensende einen schützenden Mantel reichen zu können, um ihnen Wärme und Geborgenheit zu geben, um ihre Bedürfnisse zu begreifen, um Widerstände zu verstehen braucht es ein gutes Wissen und vor allem einen guten Zugang zu den Sterbenden.

Die Haut der Sterbenden ist oft ihre „Leinwand des Lebens“.

Wie können wir durch biografisches Wissen würdevoll begleiten? Welche Anzeichen des Todes können wir achtsam beobachten, um uns als auch Angehörige zu sensibilisieren?

Wohin mit unseren eigenen Gefühlen, wenn uns die eine oder andere Sterbesituation und Trauergefühle dünnhäutig werden lassen?

Ein sinnliches Seminar, welches praktische Impulse gibt, welches berühren darf und in welchem alle Fragen erlaubt sind.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 09.02.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 02/2026

**Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
Der Expertenstandard
und
Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
Der Expertenstandard**

Inhalt:

Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege:

Die Mundgesundheit ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens und somit der Lebensqualität eines Menschen.

Insbesondere bei Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf ist es wichtig, den Zustand der Mundgesundheit zu erfassen und, wenn nötig, die geeigneten Maßnahmen zum Erhalt der Mundgesundheit durchzuführen.

Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege:

Die Reinigung und Pflege der Haut gehören zum Kerngeschäft von Pflegekräften. Ziel des neuen Expertenstandards ist, dass jeder Mensch mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf und einem hautbezogenen Risiko oder Problem pflegerische Interventionen erhält, die die Hautintegrität erhalten und fördern.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 11.02.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 03/2026

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung
-
Kommunikation in der Praxisanleitung

Inhalt:

In diesem praxisnahen Seminar werden kommunikative Fähigkeiten in der Praxisanleitung fokussiert.

Erstgespräche, Zwischengespräche, Abschlussgespräche und Kritikgespräche werden gemeinsam beleuchtet.

Auch die verschiedenen Wege der schriftlichen Kommunikation werden aufgezeigt.

Der kollegiale Austausch wird ebenso im Seminar gepflegt wie ganz praktische Übungen in Kleingruppen.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 26.02.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 04/2026

Alles außer Demenz – Psychische Störungen verstehen

Inhalt:

Depression, Burnout, Angststörungen, Süchte – psychische Störungen werden in unserem Alltag immer präsenter.

Doch was verbirgt sich hinter all diesen Begriffen? Ist man wirklich immer krank, wenn man sich traurig oder ängstlich fühlt?

Was trennt „normales“ Erleben von krankhaftem, behandlungsbedürftigem?

Dieses Seminar widmet sich dem spannenden Thema unserer Psyche und will Einblick in verschiedene Störungsbilder, deren Diagnostik, Therapie und Prävention geben.

Bringen Sie zum Seminar gern Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Seminarangebot für Pflegehilfskräfte

Dozentin: Frau Dipl.-Psych. U. Schingnitz

Datum: 02.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Hygiene - Auffrischkurs für hygienebeauftragte Pflegefachkräfte

Die gesetzlichen Anforderungen nach § 23 IfSG sowie die aktuellen Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert Koch-Institut verlangen eine regelmäßige Aktualisierung des Wissensstands. Diese Ganztagsfortbildung frischt vorhandene Kenntnisse auf, stellt Neuerungen vor und stärkt die Rolle der Hygienebeauftragten im pflegerischen Alltag.

Inhalt:

- Infektionsschutzgesetz (IfSG) – Anforderungen an Hygiene
- Bedeutung der KRINKO-Empfehlungen für die Pflegepraxis
- Aktuelle bzw. länderspezifische Hygieneverordnungen
- Voraussetzungen für ein wirksames Hygienemanagement
- Basishygiene (Händehygiene, PSA, Flächenreinigung/-desinfektion, Aufbereitung patientennaher Gegenstände)
- aktuelle epidemiologische Lage und typische Übertragungswege
- Maßnahmen bei multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, 3/4 MRGN)
- Isolierungs- und Kohortierungsstrategien, Dokumentation, Kommunikation
- Planung und Durchführung von Unterweisungen für das Team
- Mitarbeit bei Begehungen, Audits und Auswertung von Hygienemängeln
- Hygiene in speziellen Bereichen (invasive/pflegeintensive Patienten, Reha/Langzeitversorgung)
- Hygieneplan-Umsetzung nachweisbar machen
- Vorbereitung auf Begehungen, typische Prüfunterlagen für Aufsichtsbehörden

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 10.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 06/2026

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI

Inhalt:

Die Betreuung von Menschen mit physischen oder kognitiven Beeinträchtigungen erfordert ein hohes Maß an Verständnis und eine auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen eingehende professionelle Zugewandtheit.

Die Gestaltung von Angeboten für Menschen mit schweren Erkrankungen oder hohem Lebensalter erfordert eine individuelle Vorbereitung - sowohl inhaltlich, als auch bezüglich der notwendigen Rahmenbedingungen.

Treffen nun die unterschiedlichsten Personen in Gruppenangeboten zusammen, ist es nicht immer leicht, die Erwartungen aller zu befriedigen oder dem entwickelten Konzept des Angebotes treu zu bleiben.

In den zwei Seminartagen wird eine ganzheitliche Sichtweise auf die Situation der an den Gruppenangeboten Teilnehmenden mit und ohne Demenz vermittelt und ihnen als durchführende Begleiter Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Arbeitsweise gegeben.

Die Vermittlung und Vertiefung von Wissen bezüglich der Veränderung von Wahrnehmung, Sprache, Beweglichkeit und Verhalten steht am 1. Seminartag im Mittelpunkt.

Der 2. Seminartag wird sich der Themenwahl, dem Ablauf von Einzel- und Gruppenangeboten, der Gruppenzusammensetzung und einer bedürfnisorientierten Planung widmen.

Fallbeispiele der Dozentin und der Seminarteilnehmer dienen dem Transfer der Theorie in die eigene Praxis.

Dozentin: Frau K. Gundudis

Datum: 12./ 13.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 07/2026

Krankenbeobachtung und Dokumentation

Inhalt:

Die Situation eines Pflegebedürftigen einzuschätzen, um dann die richtigen Handlungsschritte einzuleiten, gehört zur Kernkompetenz einer jeden Pflegekraft. Die Grundvoraussetzungen dafür sind ein sensibles Wahrnehmungsvermögen und eine zielgerichtete Beobachtungsfähigkeit.

Unser Seminar zeigt auf, welche Beobachtungen im pflegerischen Alltag wichtig sind und welche Dokumentationsanforderungen gestellt werden.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 17.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 08/2026

Ältere Menschen mit Krebserkrankungen pflegen und betreuen

Inhalt:

- das Dilemma zwischen Über- und Unterversorgung älterer Menschen mit Krebs
- Selbstbestimmungsrechte – Impulse Alltag
- pflegerische Aspekte (Nahrung, Mund, Haut, etc.)
- ein Heim ist kein Hospiz – Grundlagen palliativer Haltungen im Heim
- professionelle Abgrenzung – Angehörigenerwartungen
- Schlaf
- Schmerzmanagement
- seelische Schmerzen – Umgang mit Ängsten und Einsamkeit
- sich sterben wünschen – Handlungsstrategien

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 19.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 09/2026

Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und demenziell erkrankten Menschen

Inhalt:

Nicht selten zeigen Menschen mit demenziellen Erkrankungen Verhaltensweisen, die UNS herausfordern, weil wir die Motivation bestimmter Handlungen nicht verstehen.

In diesem praxisorientierten Seminar sollen die Teilnehmer*innen Impulse durch den gegenseitigen Austausch im Seminar erhalten, Handlungsmöglichkeiten im Miteinander werden diskutiert, Grenzen und Selbstschutz werden beleuchtet.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Verhaltensanalyse/ Motivation von Handlungen
- Mögliche Strategien bei motorischer Unruhe
- Achtsamkeit in der Selbstsorge: eigene Grenzen und Schutzräume
- Teamarbeit/ Teampersönlichkeiten/ Teamkonflikte
- Selbstreflexion von beruflichem Handeln
- Austausch

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 24.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 10/2026

Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter

Inhalt:

Ein Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von theoretischen Hintergründen zu den Themen altersassoziierte leichte kognitive Beeinträchtigung, Demenz, Delir, Angsterkrankungen, Depression, Psychose und Trauma.

Auch auf gutartige, nicht-pathologische Veränderungen des kognitiven Leistungsvermögens Älterer wird eingegangen. Dabei werden diagnostische und therapeutische Aspekte dargestellt. Darüber hinaus soll Wissen über die psychosozialen und neurobiologischen Hintergründe dieser Störungen vermittelt werden.

Anhand von praxisnahen Übungen soll versucht werden, das Erleben von Menschen mit Wahn, Psychose oder ausgeprägten kognitiven Defiziten im höheren Lebensalter besser zu verstehen.

Zum Abschluss sollen Kommunikationsstrategien im Umgang mit schwer betroffenen Patienten angeregt werden.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 26.03.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Der korrekte Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege

Inhalt:

„Nüchtern oder nach dem Essen?“, „Morgens oder abends?“, „Darf ich das mörsern?“

Dies sind nur einige häufige Fragen aus dem Umgang mit Arzneimitteln im Pflegealltag, denen Sie bestimmt auch bereits begegnet sind oder die Sie sich vielleicht auch schon selbst des Öfteren gestellt haben.

Und genau dort setzt dieser Kurs an: Er richtet sich an Pflegefachkräfte und liefert Antworten auf die gängigsten Fragen im korrekten Umgang mit Arzneimitteln.

- Einführung in die verschiedenen Arzneiformen und deren Anwendung
- Einnahmezeitpunkte bestimmter Arzneistoffe/Arzneiformen (Morgens, mittags oder abends? Nüchtern, nach oder zwischen den Mahlzeiten?)
- Umgang mit Arzneimitteln (einschließlich Betäubungsmitteln) in Pflegeeinrichtungen (rechtliche Vorgaben und deren Umsetzung)
- Überblick über einige dominante Themen in der Pflege: Diabetes, Schmerzen, obstruktive Atemwegserkrankungen (nebst Inhalatorschulung), Parkinson, Sondengabe von Medikamenten

Diese Inhalte werden in einem abwechslungsreichen und interaktiven Programm vermittelt mit dem Ziel, das Wissen der Teilnehmer*innen zum korrekten Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege aufzufrischen und zu vertiefen.

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozentin: Frau Dr. rer. nat. I. Bodendiek

Datum: 15.04.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 12/2026

Kinästhetik – Hilfebedürftige Menschen unterstützen und die eigene Gesundheit achten

Inhalt:

Menschen zu pflegen ist eine in jeder Hinsicht schwere Tätigkeit und kann die eigenen Kräfte überfordern. Um sich selbst nicht zu schädigen ist es notwendig, die körperliche Beanspruchung zu minimieren.

Es geht darum, den zu Pflegenden durch Bewegungsförderung zu motivieren, sich zu bewegen, mitzuwirken und selbstständiger zu werden.

In dieser (Kinästhetik-) Fortbildung werden geeignete Techniken vermittelt, Transfer und Bewegung rückschonend, sensibel und wirksam zu unterstützen.

Es gilt – auch in schwierigen Pflegesituationen – eine individuelle, kräfteschonende Positionierung zu ermöglichen.

Darüber hinaus geht es darum, geeignete Hilfsmittel zu kennen und auszuwählen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau K. Stapel

Datum: 16.04.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 13/2026

PDL-Fachfortbildung

-

Rechtliche Bestimmungen und Qualitätswege in der Pflege

Inhalt:

- Betreuungsrechtliche Aspekte praxisnah
- Impulse Krisenmanagement (u.a. Hin- und Weglauftendenzen, Gefahreneinschätzungen)
- Suizidprävention - Impulse Konzeption (u.a. Fragen assistierter Suizid/rechtliche Hintergründe)
- kollegialer Austausch
- sinnliche Selbstsorge
- Impulse Fachliteratur

Seminarangebot für Pflegedienstleitungen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 23.04.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 14/2026

**Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz
in Anlehnung an den Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege**

Inhalt:

Viele Menschen leiden unter Schmerzen – oft mit großen Einschränkungen für die Lebensqualität.

Bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen ist aber die Einschätzung bzw. Erkennung von Schmerzen mit großen Schwierigkeiten verbunden. Wie können Pflegekräfte auch bei dieser Personengruppe zu einer akzeptablen Schmerzsituation und mehr Wohlbefinden beitragen?

Der Expertenstandard Schmerzmanagement und die Inhalte unseres Seminars bieten Orientierung.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 29.04.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Mitgeföhlt – Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase begleiten

Inhalt:

Menschen mit Demenz leben in unserer gemeinsamen Welt, aber in ihrer eigenen Wirklichkeit. Um sie in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu betreuen, ist es förderlich in ihre Welt einzutauchen.

In diesem Seminar werden vorrangig Aspekte der Betreuung, die am Lebensende eine Rolle spielen, wie Würde, Spiritualität und Kommunikation beleuchtet.

Durch verschiedene Sinnesangebote werden vor allem die nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten dargestellt.

Es werden Kenntnisse über die Erkrankungen, Wissen über Zugangswege, sinnvolle biografieorientierte Impulse für Alltagssituationen und die Sensibilität für besondere Alltagssituationen gegeben.

Im zweiten Teil werden Möglichkeiten der Trauerverarbeitung für die Mitarbeiter (Selbstsorge) und Möglichkeiten des Umgangs mit trauernden Angehörigen dargestellt.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 30.04.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI

Inhalt:

1. Tag: Resilienz- heil bleiben im sozialen Betreuungsjob

- Umgang mit Drucksituationen
- Veränderungen im Denken / Selbstwirksamkeit
- erste Hilfe bei Job - Unwohlsein
- Umgangsimpulse mit emotionalen Belastungen
- kollegialer Austausch
- Übungen (Rettungsmalen)

2. Tag: Psychischen Krankheiten im Alter begegnen

„Alt zu werden kann für die seelische Gesundheit riskant sein....“

Welche psychischen Erkrankungen gibt es im Alter und was sind Ursachen?
Wie können wir ganz praktisch umgehen mit betroffenen älteren Menschen?
Was ist das Typische an Depressionen im Alter und vor allem, wie kann ich täglich damit umgehen? Wo bedarf es Einfühlungsvermögen, wo bedarf es innerer Abgrenzung, um nicht mitzuleiden?

Warum setzen sich an Demenzerkrankungen gern Depressionen fest und woran erkennen wir den Unterschied? Welche unterschiedlichen Formen von Demenzerkrankungen gibt es und auf welche unterschiedlichen Handlungsstrategien können wir hier setzen.

Was macht Angsterkrankungen im Alltag aus? Wie und wodurch können wir mit ängstlichen Bewohner/innen und Tagesgästen ressourcenorientiert arbeiten?

Was macht das Krankheitsbild der Schizophrenie aus und wie gehen wir um mit all den unterschiedlichen Wahnvorstellungen? Was mache ich, wenn das Essen dem Betroffenen als vergiftet erscheint? Wie können wir den Betreuungsalltag gestalten vor dem Hintergrund des Wissens um diese psychischen Erkrankungen im Alter?

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 04./ 05.05.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

**Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität
in der Pflege und Betreuung**

Inhalt:

„Wer berührt eigentlich noch wen?“

Zwischen dem Bedürfnis nach Berührung und der Pflege mit Berührung liegen Welten. Oft bedarf es einer sehr reflektierten Arbeit, um Missverständnisse innerhalb der Pflege und Betreuung zu minimieren.

Schamgefühle sind immer ansteckend, doch wie damit umgehen, wenn es innerhalb der Pflege zu Erregungen kommt? Wie damit umgehen, wenn das Bedürfnis nach Berührung beim älteren Menschen zum Bedürfnis nach Sexualität wird?

Was alles bedeutet Sexualität im Alter- ein Tabu oder doch ein Lebensthema?

Wie verändert sich mitunter sexuelles Verhalten bei demenzerkrankten Menschen?

Worin bestehen die Unterschiede zwischen professionellen Sexualbegleitungen und Sexualassistenz?

Welche professionelle Umgangsform, welche rechtlichen Schritte und welche Grenzen bei sexueller Belästigung durch ältere Menschen in teil- und stationären Einrichtungen gibt es?

Ein Seminar, in dem offen über ein „Tabuthema“ gesprochen wird, in dem praktische Impulse zum Umgang gegeben werden, um die eigene Unsicherheit zu minimieren.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 07.05.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 18/2026

**Wohlfühltag mit praxisnahen Impulsen – sinnliches Stressmanagement
Es geht schon (irgendwie) ?**

Inhalt:

Wir alle kennen das Gefühl erschöpft zu sein, Tage an denen die Kraft nicht wie sonst aufzubringen ist. Es geht schon irgendwie?

Wie fließend die Übergänge von einer Erschöpfung zum tatsächlichen Ausgebranntsein sind, werden wir gemeinsam erarbeiten. Jede*r Teilnehmer*in kann ganz individuell Handlungsimpulse entwickeln, um aktiv in der Selbstsorge aufgestellt zu sein.

Sich abgrenzen können, sich dünnhäutig fühlen, sich selbst nicht zu verlieren, aufbrechen von Routinehandlungen des täglichen Mehr - Tuns – ein sehr praxisnahes Seminar, welches für den eigenen wertschätzenden Umgang sensibilisiert.

„Wenn es deinen Frieden kostet, ist es zu teuer“ schrieb einst Paulo Coelho, wie sieht es aus mit unserem Frieden?

Wie sieht es aus mit eigenen Bedürfnissen im Leben?

Ein besonderes Seminarangebot

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 12.05.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 19/2026

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

-

Reflexion in der Praxisanleitung

Inhalt:

Um gemeinsam Erlebnisse und Handlungen zu besprechen, braucht es mitunter eine Analyse und somit auch die Reflexion.

In der Praxisanleitung können Reflexionsübungen bei uns selbst und auch beim Auszubildenden Kompetenzen weiter entwickeln durch:

- Reflexionsmethoden
- Anregungen blinde Flecken sehen
- Anregungen Selbstbetrachtung
- gezielte Leitfragen stellen - aber wie?
- Ampel Feedback Methode
- Emotionale Verarbeitung der Reflexionsübungen

Ein praxisnahes Seminar mit vielen Übungen/ Anregungen und Zeit für kollegialen Austausch.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 21.05.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag - Demenz braucht Bindung

Betroffene können ihre Identität nur mit Unterstützung durch andere aufrechterhalten. Sie brauchen ein Umfeld, in dem ihre Realität anerkannt wird und in dem die eigene Lebensgeschichte wie ein roter Faden lebendig gehalten wird. Dies braucht einfühlsame Nähe und würdevolle Distanz.

- Einblick in das Krankheitsbild und den Verlauf der Erkrankung
- Personenzentrierter Ansatz von Tom Kitwood
- Ausgangspunkt und Ziel des Ansatzes
- Grundsätze der personenzentrierten Haltung bzw. des entsprechenden Umgangs mit den Betroffenen
- Stellenwert der Biografie und Erinnerungspflege
- Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

2. Tag - Ich denke, der andere denkt, wie ich denke. Die hohe Relevanz der kommunikativen Kompetenz im Pflegealltag.

Die Art, wie eine Nachricht übermittelt wird, beeinflusst stets auch die Wirkung beim Empfangenden. Damit bestimmt diese maßgeblich das kollegiale Miteinander. Folgende Schwerpunkte werden thematisiert.

- Eisbergmodell
- „Man kann nicht nicht kommunizieren“ Paul Watzlawick“
- Das Vier-Ohren-Modell von Schulz von Thun
- Personenzentrierte Haltung nach Rogers
- Die Technik des aktiven Zuhörens
- Ich- und Du-Botschaften und deren Wirkung
- Feedback-Regel
- Angebot einer Selbst- und Fremdwahrnehmungsübung

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 28./ 29.05.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 21/2026

Demenz und psychische Erkrankungen verstehen – Basiswissen

Inhalt:

Das Seminar bietet Einblicke in das Erleben von Menschen mit Demenz oder anderen psychischen Erkrankungen, ohne ein Vorwissen darüber haben zu müssen. Verständlich werden verschiedene Krankheitsformen erläutert und viele Anregungen für den praktischen Umgang mit den Betroffenen vermittelt.

Es werden Impulse für die Kommunikation gegeben und auch Lösungsansätze für kritische Situationen vorgestellt.

Das Essen spielt eine besondere Rolle im Leben älterer kranker Menschen. Welche Möglichkeiten gibt es, z.B. auf die geänderte Wahrnehmung bei demenzerkrankten Menschen einzugehen?

Ziel soll es sein, dass sich Menschen mit Demenz und anderen psychischen Erkrankungen vom gesamten multiprofessionellen Team begleitet wissen und bei den Seminarteilnehmer*innen Unsicherheiten abgebaut werden.

Seminarangebot für Servicekräfte, techn. Mitarbeiter, Küchenpersonal und Interessierte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 02.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 22/2026

Kinästhetik – Hilfebedürftige Menschen unterstützen und die eigene Gesundheit achten

Inhalt:

Menschen zu pflegen ist eine in jeder Hinsicht schwere Tätigkeit und kann die eigenen Kräfte überfordern. Um sich selbst nicht zu schädigen ist es notwendig, die körperliche Beanspruchung zu minimieren.

Es geht darum, den zu Pflegenden durch Bewegungsförderung zu motivieren, sich zu bewegen, mitzuwirken und selbstständiger zu werden.

In dieser (Kinästhetik-) Fortbildung werden geeignete Techniken vermittelt, Transfer und Bewegung rückschonend, sensibel und wirksam zu unterstützen.

Es gilt – auch in schwierigen Pflegesituationen – eine individuelle, kräfteschonende Positionierung zu ermöglichen.

Darüber hinaus geht es darum, geeignete Hilfsmittel zu kennen und auszuwählen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau K. Stapel

Datum: 04.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI

Inhalt:

1. Tag: „Alles ist da - Alltagsgegenstände in der sozialen Betreuung“

- Ressourcen von Alltagsgegenständen/Alltagsfundus sinnhaft nutzen
- was sind Kurzaktivierungen im Betreuungsalltag?
- Gruppenangebote mit Alltagsgegenständen
- weniger ist mehr - Betreuungsimpulse demenzkranker Menschen mit Alltagsgegenständen
- kollegialer Austausch
- gemeinsame Ideensammlung

Die Teilnehmer sind eingeladen, einen nutzbaren Alltagsgegenstand mitzubringen.

2. Tag: Charta der Rechte Hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

- Welche Rechte haben die Bewohner*innen – QM
- Recht auf Betreuung / Selbstbestimmung / Zwang
- Charta der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen mit Praxisimpulsen
- Sensibilisierung: Wahrung der Intim- und Privatsphäre im Betreuungsalltag
- Selbstbestimmung / Grenzen / Verwahrlosung
- Palliative Begleitung – Recht in Würde zu sterben
- Umgang mit Angehörigenwünschen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 08./ 09.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Behinderung und Alter – Eine doppelte Herausforderung?

Inhalt:

Menschen werden immer älter. Der demographische Wandel vollzieht sich auch bei Menschen mit Behinderungen. Noch vor Jahren war ein 50jähriger Mensch mit Down-Syndrom kaum bekannt.

Auch das Eintrittsalter von Menschen mit Behinderung in die stationäre Einrichtung liegt wesentlich höher als noch vor zwei Jahrzehnten. Diese Veränderung stellt Pflege- und Betreuungskräfte vor vielfältige neue oder auch andere Aufgaben.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 18.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 25/2026

Die drei D`s des Alters: Demenz, Depression, Delir

Inhalt:

Demenz, Depression und Delir sind drei wesentliche Krankheitsbilder im Alter und stellen uns in der Pflege und Begleitung alternder Menschen oft vor Herausforderungen.

In diesem praktisch orientierten Seminar soll es darum gehen, sicher und souverän zu unterscheiden, um welche der Störungen es sich handelt und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um diesen Herausforderungen begegnen zu können.

Besonders anschaulich und nah wird das Seminar durch Ihre Beispiele und Ihre aktive Mitarbeit.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau Dipl.-Psych. A. Nicklisch

Datum: 25.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Gewährende Pflege und Betreuung bei Demenz – Beziehungen pflegen

Inhalt:

Statt vor dem täglichen Durcheinander innerlich zu flüchten, kann es einen Weg geben zum durch einander.

Menschen mit Demenzerkrankungen haben nicht nur ihre eigene Logik, oft auch ihren eigenen Sinn.

Die Selbstbestimmung grenzen wir im Pflege- und Betreuungsalltag so oft ein, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Gleichzeitig steigen Vorkommnisse mit herausforderndem Verhalten.

Wie können wir die Partizipation am Alltag erhöhen ohne Zwänge und Druck?

Wie kann gewährende Pflege und Betreuung konkret aussehen? Wie viel anders sein können wir tatsächlich persönlich ertragen?

Wodurch kann gewährende Pflege / Betreuung konkret gelebt werden, wie wollen wir selbst irgendwann einmal gepflegt und betreut werden?

Neue Ansätze in der Demenzarbeit, Impulse für die Praxis, raus aus Routinehandlungen.

Das Seminar klingt mit Selbstsorgeaspekten sinnlich aus.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 30.06.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Impulse
-
Pflege - und Betreuungsbeziehung

Inhalt:

- Reflexion eigener Handlungen und Interaktionen mit pflegebedürftigen Menschen
- Impulse: emotionale Situationen verarbeiten lernen - eigene Verwundbarkeit in Krisensituationen
- Übungen vertrauensfördernder Kommunikationsstil
- Bedürfnisse von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen nicht werten
- Impulse Pflege/Betreuung geben - Pflege/Betreuung empfangen
- respektvolle Haltung im Alltag pflegen
- gesunde Grenzen setzen dürfen

Seminarangebot für alle Interessierten

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 01.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer:28/2026

Management komplexer Wunden

Inhalt:

- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulcus cruris venosum/arteriosum
- Dekubitus
- Short-Cuts anderer komplexer Wunden
- Unterdrucktherapie
- Schmerzmanagement chron. Wunden

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 08.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 29/2026

PDL-Fachfortbildung

-

Mitarbeiterführung in den Bereichen Pflegeethik und Gerontopsychiatrie

Inhalt:

Um Würde im Alter nicht nur groß zu schreiben, sondern als gelebtes Konzept zu tragen, gilt es immer wieder das Mitarbeiterteam zu sensibilisieren.

In diesem PDL Fachseminar werden pflegeethische Themen beleuchtet.

Neben Würde, Selbstbestimmung soll auch das Schadenmeidungsprinzip, Gerechtigkeitsprinzip im Pflegealltag sowie das Entscheidungsfindungsprinzip diskutiert werden. Oft gilt es ja durchaus in schwierigen Situationen professionelle Entscheidungen zu treffen.

Zusätzlich gibt es fachliche Impulse zur Gerontopsychiatrie und auch dem kollegialen Austausch soll Raum / Zeit gegeben werden.

Seminarangebot für Pflegedienstleitungen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 10.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 30/2026

Die richtigen Worte finden - Interaktion und Kommunikation mit Angehörigen

Inhalt:

Laut Pflegereport der Bertelsmann-Stiftung wird die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2030 um 50 Prozent steigen. Zugleich nimmt die Zahl derjenigen ab, die in der Pflege arbeiten.

Vor diesem Hintergrund sind pflegende Angehörige nicht nur für die Pflegebedürftigen selbst, sondern auch gesamtgesellschaftlich von höchster Relevanz.

Die Fortbildungsveranstaltung will dieser Tatsache Rechnung tragen und stellt unter anderem die Interaktionsgestaltung zwischen Pflegenden und Angehörigen und zum anderen die Kommunikationsmöglichkeiten in schwierigen Situationen in den Fokus.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 11.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 31/2026

**Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder... - Lieder als Brücke der
Kommunikation mit dementen Menschen**

Inhalt:

Die Beschäftigung mit dem gemeinsamen Gesang ist ein Schlüsselthema in der Arbeit mit dementen Menschen. Im Seminar werden neben einem Überblick über mögliche musiktherapeutische Arbeitsweisen im gerontopsychiatrischen Bereich Kommunikations- und Handlungskompetenz in der Arbeit mit dementen Menschen vermittelt.

- Vorstellen und Singen von Volksliedern und bekannten Schlagern
- Gestaltung einer Gruppenstunde mit dementen Menschen
- Einsatz von leicht spielbaren und leicht zu bauenden Klang- und Rhythmusinstrumenten zur Begleitung des Singens
- Klanginstrumente zur Gestaltung von Gedichten und Geschichten
- Musikalische Biografiearbeit als Reise in die Jugend

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung,
ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

Dozentin: Frau H. Beyer-Kellermann

Datum: 21.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 32/2026

„Vergessene“ Prophylaxen

Inhalt:

In keinem Expertenstandard enthalten – aber trotzdem wichtig für die Pflege. Intertrigo, Pneumonien, Aspiration, Soor und Parotitis, Kontrakturen, Thrombosen und Obstipation sind gefährliche Komplikationen in der Pflege.

Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten der Prophylaxe aus Sicht der Pflege.

Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 23.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

**Gewalt, Aggressionen und herausforderndes Verhalten
von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen**

Inhalt:

Bedeutung von Aggressionen und Gewalt sowie deren Ursachen verstehen lernen ist Grundvoraussetzung für einen aggressions- und gewaltfreien Umgang miteinander und im Besonderen mit Hilfe bedürftigen Menschen.

Bedeutung von herausforderndem Verhalten: Hin- und Weglauftendenzen, Unruhe, akute Verwirrtheit, Ängste, Halluzinationen/Wahnvorstellungen, Veränderungen des Schlafes, Rufen und Fragen, Nahrungsverweigerung, Kot schmieren, etc.

Das Seminar befasst sich mit Ursachenforschung und der daraus resultierenden Reflexion des eigenen Handelns, um dann entsprechende Umgangs- und Begegnungsmöglichkeiten sowie Deeskalationsstrategien zu entwickeln.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau S. Baumbach

Datum: 28.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Inhalt:

Die Bedeutung der Ernährung von Senioren/innen unter psychologischen, psychosozialen und physiologischen Aspekten im Laufe des Lebens.

Bedeutung der Ernährung und Handlungsmöglichkeiten bei Menschen mit Demenz.

Diese Fortbildung vermittelt Informationen über eine altersgerechte Ernährung, erklärt die Bedeutung von persönlichen Vorlieben und macht die psychosozialen Funktionen von Essen und Trinken deutlich.

Sie verschafft eine Übersicht der Symptome und Probleme wie z.B. die Versorgung mit PEG und Ernährung bei Schluckstörungen um mit geeigneten Maßnahmen und Interventionsmöglichkeiten den Schwierigkeiten zu begegnen.

Anhand von Alltagsbeispielen typischer Problemsituationen mit den entsprechenden Tipps zur verbesserten Handlungskompetenz (z.B. Fingerfood) erhalten die Fortbildungsteilnehmer/innen Sicherheit im Umgang mit Ernährungsproblemen der ihnen anvertrauten zu Pflegenden.

Ernährungspläne, Checklisten und Beobachtungsbögen gehören mit in den Fortbildungsrahmen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau S. Baumbach

Datum: 29.09.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 35/2026

**Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt
Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung**

Inhalt:

Erschöpft, überfordert, weniger leistungsfähig – viele Pflegekräfte kennen diese Symptome von sich. Der Beruf, der doch mal Freude machte, wird immer mehr zur Last und auch das Privatleben leidet. Viele Betroffene ziehen sich zunehmend zurück, reagieren gereizter und verlieren die Freude im Alltag. Und stellen sich nun die Fragen: Habe ich ein Burnout? Und was kann ich dagegen tun, damit es mir besser geht?

Dieses Seminar soll helfen, herauszufinden, was hinter dem populären Begriff des „Burnout“ steckt, ob man darunter leidet und was helfen kann, um aus der Krise herauszufinden oder – besser noch – gar nicht erst hineinzugeraten. Besonders anschaulich wird es durch Übungen sowie durch Ihre aktive Mitarbeit.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau Dipl.-Psych. A. Nicklisch

Datum: 01.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 36/2026

Was macht ein gutes Team aus?

Inhalt:

Die Fortbildungsveranstaltung geht dieser Frage nach und stellt folgende Schwerpunkte in den Fokus:

Eine gelungene Kommunikation beeinflusst nicht nur die zwischenmenschlichen Beziehungen im Team, sondern auch die Qualität der gemeinsamen Arbeit. Aber nicht alles, was wir sagen, ist das, was wir meinen. Um das Konfliktpotential so gering wie möglich zu halten, ist eine positive, achtsame und wertschätzende Kommunikation von hoher Relevanz. Dies wahrzunehmen und zu verstehen wird thematisiert.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 02.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Morbus Parkinson

Inhalt:

Parkinson-Syndrome können bei verschiedenen Erkrankungen entstehen und sind häufige neurologische Erkrankungsbilder bei älteren Patienten/innen. Sie können die Beweglichkeit und Selbstständigkeit der Betroffenen extrem einschränken. Dabei sind diese Bewegungsstörungen oftmals von neuropsychiatrischen Syndromen wie Depression und Angst begleitet, auch psychotische Symptome können auftreten. Zudem ist das Demenz- und Delir-Risiko von Parkinson-Patienten sehr hoch. Komplikationen bei der Pflege/Behandlung können sich weiterhin aus den Nebenwirkungen der Parkinson-Medikation ergeben. Darüber hinaus verursachen die Folgen der motorischen Störungen oftmals erhebliches psychisches Leid, auch bei Patienten bei denen keine Depression oder keine Demenz besteht.

Ziel des Kurses ist es, anwendungsbezogenes Wissen zu diesen Erkrankungen zu vermitteln. Dabei sollen sowohl die unterschiedlichen Parkinson-Syndrome dargestellt werden als auch die damit verbundenen neuropsychiatrischen Symptome.

Schwerpunkt ist die Vermittlung von Strategien, mit diesen Symptomen im Pflegealltag umzugehen, Patienten/innen bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen und mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 08.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 38/2026

„Sich regen bringt Segen“

-

Die Lust und Last mit der Bewegung

In der Begleitung von Menschen im Alter ist die Motivation zum Sich-bewegen von großer Bedeutung. Die Mobilität zu fördern und zu erhalten, unterstützt die Selbstbestimmung und den Selbstausdruck der begleiteten Person.

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden Grundelemente für kreative Bewegungsangebote kennen und entwickeln angemessene Angebote für die Einzel- und Gruppenbetreuung. Sie können ihre eigenen Angebote reflektieren und Besonderheiten im Umgang mit gemischten Gruppen benennen.

Inhalt:

- Fördern von Mobilität im Alltag
- Zugangswege zur Bewegung gemeinsam finden
- Situativ Bewegungselemente nutzen
- Bewegungsangebote mit Gegenständen
- Kreative Bewegungsangebote – ausdrucksvolle Gesten zu Gedichten und Märchen
- Sitztanz zu Musik

Beispiele aus der Praxis der Kursleiterin und der Teilnehmenden bilden die Grundlage zur Reflexion von der Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau K. Gundudis

Datum: 09.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

-

**Resilienz in der Praxisanleitung
Beurteilungen formulieren**

Inhalt:

Wie bleiben wir im Beruf heil, wie können wir gut auf uns aufpassen im Job und können dieses Wissen weiter geben?

- körperliche Resilienz
- mentale Resilienz
- emotionale Resilienz
- seelische Resilienz

Impulse für die Anleitung werden gegeben damit auch Azubis von Anfang an in der Selbstsorge im Beruf ein Handlungs- / Wirksamkeitsspektrum aufbauen und pflegen können.

Im zweiten Teil geht es um die Beschreibung von vorhandenen Kompetenzen / Wahrnehmung in PAL / Beurteilungsformulierungen außerhalb der Bögen zum Ankreuzen.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 13.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 40/2026

Kontinenzförderung in der Pflege

Der Expertenstandard

Inhalt:

Inkontinenz ist weit verbreitet und ein für die pflegerische Versorgung sehr bedeutsamer Aspekt. Für die betroffenen Menschen ist sie häufig mit sozialem Rückzug, sinkender Lebensqualität und steigendem Pflegebedarf verbunden.

Durch frühzeitige Identifikation von gefährdeten und betroffenen Patienten/Bewohnern und der gemeinsamen Vereinbarung von spezifischen Maßnahmen kann dieses Problem erheblich positiv beeinflusst werden.

Wie können Pflegekräfte Inkontinenz verhindern bzw. verringern? Was ist eigentlich ein sogenanntes Toilettentraining?

Der Expertenstandard wurde 2024 aktualisiert.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 14.10.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

„Hier passiert nichts Schlimmes?“

-

Angsterkrankungen im Alter verstehen

Inhalt:

Angst kennt kein Alter, dennoch gibt es im Alter werden mitunter spezifische Ängste, welche die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen können und herausfordern.

In diesem Seminar steht der Fokus darin: mit den Ängsten zu handeln statt gegen die Ängste älterer Menschen

- kann Angst nützlich sein?
- Angst und Reaktionen
- Ängste verstehen lernen
- Formen von Ängsten
- Angststörung erklärt
- Angst und Demenz
- Angst und Depressionen
- Umgangsstrategien Praxisalltag
- kollegialer Austausch

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 03.11.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI

Inhalt:

1. Tag: Suchterkrankungen und soziale Betreuung gehen nicht zusammen?

In diesem Seminar sollen Betreuungskräfte die Grundkenntnisse über Suchterkrankungen im Alter erweitern und festigen.

- Menschen mit Korsakow-Syndrom im Alltag würdevoll begegnen
- Menschen mit Medikationsabhängigkeit professionell begegnen
- Besonderheiten wahrnehmen
- Impulse für den Betreuungsalltag
- Krankheitsverständnis aufbauen
- sich abgrenzen lernen
- Reflexionsübungen damit wir im Alltag eben nicht wertend handeln

2. Tag: „Orangen im Kleiderschrank“ – Eintauchen in die Welt demenziell erkrankter Menschen

Das Tagesseminar vermittelt Wege für einen individuellen Zugang in die Lebenswelten demenziell erkrankter Menschen.

Wir tauchen gemeinsam in diese Lebenswelten ein und legen unsere eigene Logik beiseite. Wir üben es, uns einzulassen auf das Gegenüber.

Mit ganz praktischen Inhalten üben wir gemeinsam die Möglichkeiten einer einfühlsamen Kommunikation (verbal als auch nonverbal). Wer nicht mehr gut denken kann, kann dennoch gut fühlen – so dass vor allem auch nonverbale Kommunikation ein Zugang sein kann. Hierbei wird in erster Linie ganz praktisches Handlungswissen für den Alltag in der Begleitung vermittelt.

Ebenso werden wir auch ZEIT für offene Fragen aus dem Begleitaltag finden.

Den Ausklang des Tagesseminares bildet die SELBSTSORGE – eine Einladung, uns selber und unsere Bedürfnisse (wieder) wahrzunehmen.

Mit einer Schokoladenmeditation („Süßes geht immer,“) verabschieden wir uns.

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 09./ 10.11.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53b SGB XI

Inhalt:

1. Tag: Lebenswelt Bett - Betreuung immobiler Menschen

- Milieugestaltung
- Vorstellung Deckenbilder
- Wahrnehmungsübungen
- Mikrobewegungen

Lebenswelt Bett - Menschen am Lebensende begleiten - Impulse bedürfnisorientiert / situativ zu handeln

- Lesen und seine Grenzen
- Musik - aber keine Dauerbeschallung
- Berührung- aber achtsam
- Umgang mit eigenen Emotionen

2. Tag: Es geht schon irgendwie...? Achtsame Selbstsorge in der Betreuung

Impulse Stressmanagement

- Impulse zum Abgrenzen (ohne schlechtes Gewissen)
- Umgang mit Erwartungshaltungen
- Impulse Zeitmanagement
- Umgang mit Angehörigen in schwierigen Situationen
- Umgang mit Harmoniebestrebungen
- Reflexionsübungen
- Stärkung Selbstbewusstsein – Übungen

Das Seminar ist eine Einladung, sich selbst zu begegnen und durch ganz praktische Übungen und Impulse, die eigenen Handlungsstrategien im Alltag zu erweitern.

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 16./ 17.11.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten

Inhalt:

„Schwester, ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, wann kann ich endlich sterben?„ - Sätze, die wir in der (teil-) stationären und ambulanten Begleitung von älteren Menschen schon gehört haben. Sicher sollen wir hier reagieren?

Wie können wir in solchen Situationen Empathie zeigen? Wohin mit unserer eigenen Unsicherheit in diesen Situationen?

Welche Entwicklungsaufgaben aus psychologischer Sicht stehen im Alter an?

Was macht das Leben im Alter lebenswert?

Wie ist es mit dem Essen – Inappetenz am Lebensende. Was können wir dazu beitragen, dass würdevolle Sterbebegleitung in der Pflege und Betreuung umgesetzt werden kann? Sterben Menschen mit Demenzerkrankungen anders?

Wie kann nonverbale Kommunikation am Lebensende sinnhaft funktionieren?

Es geht hier um PRAXISIMPULSE für eine gelebte Sterbekultur.

Den Ausklang bildet wie immer eine sinnliche Selbstsorge.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 26.11.2026, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage